

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 21 (1948)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich; 3. Telefon E. Abegg Geschäftszeit 25 89 00. Privat, 23 44 00. Postcheckkonto VIII 25 690



Zentralvorstand

Trotzdem wir im «PIONIER» Nr. 3 vom März d. J. auf Seite 42 das genaue Verfahren für die **Materialbestellungen** einmal mehr vermerkt hatten, kommen wieder falsch oder ungenügend ausgefüllte Bestellungen.

Die Material-Reglemente, bzw. die Auszüge davon, sind vergriffen. Eine Neuauflage wird voraussichtlich erst im Herbst dieses Jahres erfolgen, d. h. nach Abklärung einiger pendingen Fragen. Bis dahin gelten für das Bestellverfahren die obgenannten Weisungen im «PIONIER» Nr. 3/1948.

Berichte der Sektionen über gewöhnliche Verkehrsübungen (auch bei sportlichen Veranstaltungen) sind immer prompt der Abteilung für Genie einzureichen. Fehlt der Bericht (vgl. den jeweiligen Schlußsatz auf dem Sendebewilligungsbrief), wird auch kein Bundesbeitrag bezahlt. Die dafür verantwortlichen Übungsleiter von den in diesem Jahre bereits durchgeführten Verkehrsübungen seien daher auf diese allfällige Unterlassung aufmerksam gemacht.

Das **Protokoll der DV** vom 14. März 1948 in Baden kann wegen Beanspruchung durch die Vorarbeiten auf die SUT erst später erstellt werden. Wir bitten daher um Verständnis.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

*

Bien que le n° 3 du «PIONIER» ait mentionné exactement, en page 42, la voie à suivre pour les **commandes de matériel**, il arrive encore des formules incomplètes ou mal remplies.

Nous recommandons aux chefs du matériel de relire ces indications.

Les rapports des sections sur des **exercices de liaison ordinaires** (ainsi que les reportages sportifs) doivent être communiqués rapidement au Service du Génie. Si ce rapport manque, la subvention ne saurait être versée. Les chefs d'exercice responsables de liaisons faites cette année déjà sont tout particulièrement priés d'en prendre note.

Le «PIONIER» n° 6 (juin) paraîtra probablement une semaine plus tard qu'à l'ordinaire, à cause des renseignements techniques et administratifs à communiquer juste avant les JSSO. La rédaction se fermera néanmoins comme d'ordinaire le 19 mai.

Le Comité central

*

Uebermittlungsdienst bei sportlichen Veranstaltungen: Die Abteilung für Genie macht uns darauf aufmerksam, dass auf den Materialbestellungen oder bei Verwendung der sektionseigenen Funkstationen für den Uem.-Dienst bei sportlichen Veranstaltungen, durch die betr. Sektion wohl ein Vermerk angebracht wird: «das Konzessionsgesuch an die PTT ist unterwegs oder folgt nach», aber nachher hört und sieht die Abteilung für Genie nichts mehr davon.

Da sie den Verlauf dieser Gesuche weder überwachen, noch bei den Sektionen Rückfragen halten will, lehnt sie beim Nichteingang der PTT-Konzession die Sendebewilligung für solche Übungen zukünftig ab.

Wir ersuchen unsere Sektionen, sich danach zu richten und die bestehenden Vorschriften einzuhalten. Ag.

*

Mitteilung des Zentral-Verkehrsleiters Funk: Gemeinschaftswelle für die TL-Stationen: Frequenz: 4100 kHz. Sendezeiten; jeden Dienstag, 2000—2130 Uhr. Erster Sendeabend: Dienstag, den 11. Mai 1948.

Bis zur Ausgabe des allgemeinen Chiffriersystems soll sich der Funkverkehr auf die Verbindungsaufnahme beschränken.

Unsere Sektion Uster hat sich in zuvorkommender Weise bereit erklärt, die Herstellung der Chiffrierscheibe zu übernehmen. Bei einer Auflage von 100 Stück stellt sich der Preis pro Scheibe auf ca. Fr. 4.20. Bestellungen sind an den Zentral-Verkehrsleiter Funk zu richten.

Ergänzung zum Bericht über die Delegiertenversammlung im «PIONIER» Nr. 4: Der in der Aprilnummer erschienene Delegiertenversammlungsbericht ist noch dahin zu ergänzen, dass Herr Major Merz, zurückgetretener Zentralpräsident, Herr Major Glutz, Bern, und Wm. Wolf, Luzern, von den Delegierten als Anerkennung für ihre Verdienste um die Verbandstätigkeit zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. — Ferner ist noch zu berichtigen, dass der neugewählte Verkehrsleiter-Funk Stricker heisst, und nicht, wie irrtümlich gemeldet, Strickler.

Die Redaktion.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telefon Geschäft 2 41 07

Vorunterrichtskurse: Für Anfänger: Montag, 1930 Uhr; Freitag, 1930 Uhr. Für Fortgeschrittene, Dienstag, 1930 Uhr. Im Funklokal im Schachen. Leiter: Karl Ramser, Sekretär, Dufourstrasse 15, Aarau.

Voranzeige: Zu den diesjährigen Pferderennen bitten wir alle Mitglieder herzlich zur fleissigen Teilnahme und verweisen auf die erste Veranstaltung vom 9. Mai 1948. Diese Arbeit bietet in technischer wie in pferdesportlicher Hinsicht ein Entgegenkommen des Rennvereins Aarau. Eintritt für die Teilnehmer gratis.

Am 6. Juni 1948 veranstaltet der Radio-Klub Aarau eine Autotour zum Kurzwellensender Schwarzenburg (Kt. Bern), mit Besichtigung des Senders. Reisekosten, alles inbegriffen, pro Person Fr. 30.—

Anmeldungen sind bis 15. Mai 1948 an den Präsidenten, Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau, zu richten.

Der Vorstand.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden
Telephon (Gfr. Bachmann) Geschäft 2 51 51, intern 866
Privat 2 47 19, Postcheck VI 2683

Sendebetrieb: Auch wir besitzen nun zwei neue TL. Dadurch haben die Sendeabende neuen Auftrieb erhalten. Wir sind jeden Donnerstagabend von 2000—2200 Uhr in der Luft. — Sendefrequenz: F₁ = 3350 kHz; F₂ = 4730 kHz. — Rufzeichen: HBM 12 / C 5 N / C 1 U. — Sendelokal: Burghalde-Schulhaus, Eingang Burghaldestrasse.

Training für die SUT: Je Mittwochabend, von 1900 bis 2100 Uhr. — Bitte vollzählig erscheinen!

Mitgliederbeitrag: Der Beitrag ist fällig und muss bis spätestens Ende Mai einbezahlt sein. B.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern, Telephon (R. Ziegler) Geschäft 6 29 00, Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Fl.- und Flab.-Fk.-Gruppe: Wir begrüssen hiermit die Fl.- und Flab.-Kameraden, die sich in unserer Sektion zu einer Untergruppe zusammengeschlossen haben, und freuen uns auf eine recht erspriessliche Zusammenarbeit. Als Lokal steht euch die Genie-Baracke Nr. 1 zur Verfügung, wo jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr gearbeitet wird.

Sektionssender (HBM 1): Für Aktivmitglieder jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, in der Genie-Baracke Nr. 2.

Aktivfunkerkurs: Ebenfalls jeden Mittwoch, von 2000 bis 2200 Uhr, in der Genie-Baracke Nr. 2.

Jungmitglieder-Gruppe: Jeden Donnerstag, von 1930 bis 2200 Uhr, in der Genie-Baracke Nr. 2. Unser Kamerad M.

Gilomen erwartet eine recht rege Beteiligung; für abwechslungsreichen Betrieb ist gesorgt. Bitte, nachstehende Daten beachten: 10. Mai 1948, 1945 Uhr: Beginn des 3. Einführungskurses (für solche, die noch keinen besucht haben; 15. Mai, 1330 Uhr: Parkdienst, Erstellen der Marschbereitschaft verschiedener Fk.-Stationen, Barackendienst; 24. Mai, 1945 Uhr: Abschluss des 3. Einführungskurses, Beginn der Apparatekenntnisse, verbunden mit Demonstrationen.

Schiess-Sektion: Am 8. Mai 1948, von 1400—1800 Uhr, findet die 1. Schiessübung statt. Wir bitten alle Kameraden, diese spezielle Trainingsgelegenheit für das Feldschiessen zu besuchen und sich gleichzeitig für das Feldschiessen vom 22./23. Mai anzumelden. Die Übung vom 8. Mai ist freiwillig, das Bundesprogramm kann also an diesem Tage nicht geschossen werden.

Mitgliederbeiträge: Letzter Einzahlungstermin: 30. April 1948. Der Vorstand ersucht die säumigen Mitglieder um prompte Reglerung, da anfangs Juni sonst die Nachnahmen versandt werden.

Stammtisch: Jeden Freitagabend, im Restaurant «Brauner» Mutz», 1. Stock. mü.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wüthli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Geschäft 11, Biel, Postcheck IVa 3142

Bautag: Samstag, den 17. April, wurde in unserer Funkerbude schwer gearbeitet. Acht eiserne Kameraden hämmerten um die Wette, damit aus dem früheren Luftschutzbunker das Löcherbecken komplett wird. Dies war der letzte offizielle Bautag, und wir werden in nächster Zeit unsere Mitglieder sowie alle Gönner und die Behörden durch Zirkular zu einer Besichtigung einladen.

Kurzwellenreichweiteversuch: Hallo! Hallo! Alle Verkehrsleiter Funk sollen sich folgendes Datum notieren: Am 14. Mai 1948 machen wir einen Reichweiteversuch. Unser Rufzeichen: HBM 9 / F₁ = 3130 / F₂ = 4900. — Am 14. Mai, um 2000—2200 Uhr, erwarten wir alle Stationen auf Empfang. Kameraden, wir erwarten Ihre Mitteilungen!

Nächste Monatsversammlung: 12. Mai 1948, im Hotel «Bären», Biel.

Die Monatsversammlung vom 14. April 1948 wurde von 18 Mitgliedern besucht. Der Vorstand stellt mit Freuden fest, dass in letzter Zeit eine etwas regere Beteiligung an unserer Arbeit herrscht. Chr.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43

Mitteilungen des Verkehrsleiters:

- Funkverkehr:** Jeden Dienstag, 1945—2145 Uhr, auf 3100 und 4700 kHz: Verkehr mit Langnau. — Jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr, auf 950 m: Verkehr mit Biel und Bern.
- Felddienstübung:** Voraussichtlich am 30. Mai. Näheres im Zirkular.
- SUT:** Wir können uns aus Mannschaftsmangel nur mit 5 Mann beteiligen. -ae-

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

Adresse de la section: Pl. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet;
Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99. Compte de chèques postaux Genève 1/10189

Activité: Les séances hebdomadaires d'émission n'ont pas pu avoir lieu les vendredis 9 et 16 avril, vu l'absence de notre camarade Hefti, en déplacement à Ankara, et celle de notre dévoué secrétaire Burkert, immobilisé à Zermatt (jambe cassée); félicitations au premier et vœux sincères au second!

Prochaine assemblée: Tous les membres sont convoqués en séance ordinaire le lundi 24 mai, 2030 heures, au local: Préparation de l'exercice en campagne du 29 mai.

Cotisations 1948: Les membres qui ne l'ont pas encore acquittée recevront, dans quelques jours, une carte de remboursement postal et sont priés d'y réserver bon accueil.
H. L.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Graberweg, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Sendebetrieb mit TL-Sta.: Jeden Montag, von 2000 bis 2200 Uhr, im Schreiber-Schulhaus, Zimmer Verdini. — Rufzeichen: HBM 18/GV 8. — Netz: Frauenfeld—Winterthur—Kreuzlingen. — Der Vorstand erwartet zahlreichen Besuch dieser Sendeabende durch Aktiv- und Jungfunke.

Reichweiteversuche: Die Reichweiteversuche mit den Sektionen Lenzburg, Mittlerrheintal, Uzwil und St. Gallen waren ausgezeichnet. Bei genügender Beteiligung wird noch ein zweites Netz in Betrieb genommen.

Jahresbeitrag 1948: Wir bitten die Kameraden, den Jahresbeitrag 1948 sobald als möglich auf das Postcheckkonto VIIIc 2238, UOV Kreuzlingen, zu überweisen. Aktive Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 3.50.

Stammtisch: Jeden Montag, nach Sendeschluss, im Vereinslokal, Hotel «Schweizerhof».

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Telephon Geschäft 6 12 18, Privat 6 12 47

Vorstand: An unserer letzten Versammlung wurde der Vorstand wie folgt bestellt:

Obmann:	Wm. Schmalz E., Aarwangen.
Kassier:	Four. Borel A. (Kassier des UOV).
Sekretär:	Fk.-Gfr. Fehlmann P., Dorfstrasse, Lotzwil. Tel. P. (063) 2 25 40.
Verkehrsleiter:	Kpl. Schneider A., Feldstrasse 26a, Langenthal. Tel. (063) G. 2 11 00, P. 2 18 22.
Materialverwalter:	Fk.-Gfr. Steiner Fritz, Langenthal.
Morsekursleiter:	Kpl. Oberli Hans, Langenthal.
Beisitzer:	Fw. Perrot Willi, Langenthal.

Sektionssender HBM 19: Verkehrsübung jeden Mittwoch, 2015—2145 Uhr, im Basisnetz Olten—Solothurn—Langenthal. F₁ 970 m, F₂ 1360 m. Unsere Rufzeichen: B 6 X / F 3 E.

Kamerad Oberli Hans hat uns im Funklokal den Sektionssender auf vorbildliche Weise eingebaut. Alle in seinem Geschäft entstandenen Arbeiten hat er auf seine Kosten ausgeführt. Damit haben wir endlich unser langersehntes Ziel erreicht und hoffen nun, einen ständig gut besuchten Funkbetrieb aufnehmen zu können.

Felddienstübung: Gemeinsam mit dem UOV Langenthal haben wir am 4. April unsere Felddienstübung durchgeführt. Vormittags konnten wir unabhängig vom UOV arbeiten, am Nachmittag sollten wir für die taktischen Funkverbindungen eingesetzt werden. Wir benützten die der Sektion zugeteilten 2 TL, für deren Transport uns für den ganzen Tag zwei kleine Lastwagen zur Verfügung standen. Punkt 0745 Uhr startete das erste Auto mit vier Funkern und einer TL, während die andere Sta. vorläufig ihren Standort im Funkraum hatte. Im Wald bezog die erste Sta. feldmässig getarnten Standort, und bald wechselten Tg. hin und her, welche Arbeit nur durch die verschiedenen Standortwechsel der beiden Sta. unterbrochen wurde.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Funkbetrieb (Sektionssender HBM 20): Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. Frequenz: 3350 kHz, 4730 kHz.

Funkübung mit anschliessendem Meldedienst für die 1. Internationale Prof.-Schlossberg-Rundfahrt, **Sonntag, den**

23. Mai 1948. Besammlung der Teilnehmer punkt 0830 Uhr beim Materialmagazin, Berufsschulhaus, Lenzburg. (Zirkular!)

Kurzberichte:

Die am 20. März 1948 im Restaurant zum «Untern Tor» durchgeführte Generalversammlung war sehr gut besucht. 62 % der Aktivmitglieder waren anwesend, nebst einer Delegation vom Vorstand des Stammvereins UOV Lenzburg und einigen Jungmitgliedern. Die statutarischen Geschäfte konnten bis 2300 Uhr erledigt werden. Der Vorstand bleibt in seiner alten Zusammensetzung: Obmann: Guidi Albert; Vizeobmann und Verkehrsleiter Funk: Stadler Karl; Kassier: Roth Max; Protokoll: Rymann Walter; Materialverwalter: Rauber Fritz.

Die Mitgliederbeiträge wurden pro 1948 wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder Fr. 8.—; Passivmitglieder Fr. 8.—; Jungmitglieder Fr. 4.—. Die Beiträge sind bis zum 31. Mai 1948 mit dem mit Zirkular erhaltenen Einzahlungsschein zu bezahlen.

Am Ostermontag, 29. März 1948, starteten wir zu einer TL-Funkübung mit Meldedienst für das Amateur-Kriterium Niederlenz. Unsere beiden TL-Stationen bewährten sich dabei sehr gut.

Am 17./18. April 1948 führten wir unsere erste diesjährige Felddienstübung nach Reglement durch. Diese fand im Raume Bünz-, See- und Wynatal statt. Im Einsatz standen 2 TL- und 2 amerikanische Funkstationen, sowie 2 PW. Der Verkehr wickelte sich im Vierernetz ab, und die Verbindungen konnten trotz der grossen Störungen aufrecht erhalten werden. Auch während der Nacht ging der Betrieb weiter. Gearbeitet wurde von Samstagmittag 1600 Uhr bis Sonntagmorgen 1015 Uhr. Die per PW dislozierenden Patr. «Huppe» und «Hektor» waren jeweils sofort wieder einsatzbereit, währenddem Patr. «Felge» einige Kilometer zu Fuss zurücklegte. Vom Anfang bis zum Ende wickelte sich ein sehr reger Verkehr ab und, wie vorgesehen, erfolgte 0930 h der Uebungsabbruch.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hch. Schwyter, Zähringerstrasse 9, Luzern
Telephon Privat 3 17 67, Postcheckkonto VII 6928

Sektionssender: Wir verkehren ab 28. April wieder jeden Mittwoch mit Zug und Lenzburg auf den Wellen $F_1 = 3350$, $F_2 = 4370$, $F_3 = 4080$ kHz. Unser Rufzeichen: HBM 8/A 9 E. Wenn die Antenne am 1. und 3. Mai hochgezogen werden kann, befindet sich unsere Funkbude wieder im Sälschulhaus, Zimmer D 2 a, 4. Etage.

SUT-Training: Das regelmässige Training für die SUT 1948 hat mit dem 15. April, jeweils Donnerstag, von 2000 bis 2130 Uhr, begonnen. Es werden alle Möglichkeiten, die für einen Stationsdienst nötig sind, geübt, damit jeder Teilnehmer in guter Form zur SUT antritt.

MTV-Kurs Luzern: Derselbe hat mit dem 31. März 1948 geendigt und hatte einen vollen Erfolg zu verzeichnen. Am 20. März 1948 haben sich die Jünglinge von vier Kantonen in Luzern eingefunden, um an der Auszeichnungsprüfung den Blitz oder Anerkennungskarte zu erkämpfen.

Antennenbau: Am 1. Mai, nachmittags, und wahrscheinlich auch am Montag, 3. Mai, abends, wird im Sälschulhaus eine neue Antenne für unsere TL und auch TS neu installiert, und wir benötigen deshalb möglichst viele Kameraden auf diesen Zeitpunkt, damit diese Arbeit bald erledigt ist und wir endlich in Luzern sendebereit sind.

Schiessstage des UOV: In sehr anerkennender Weise hat uns der Unteroftiziersverein Luzern die folgenden Schiessstage für die Erfüllung des Obligatoriums zur Verfügung gestellt.

- 10. April, Nachmittag, von 1400—1700, auf dem Stand B.
- 9. Mai, Vormittag, von 0730—1100, auf dem Stand A.
- 11. Juli, Vormittag, von 0730—1100, auf dem Stand B.
- 14. August, Nachmittag, von 1400—1700, auf dem Stand B.

Dienstbüchlein, Schiessbüchlein und Sektionsausweis nicht vergessen!

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Dr. Helmut Schmid, Fahrstrasse 345, Trimbach bei Olten — Telephon Geschäft 5 31 63, Privat 5 38 87

Sendebetrieb: Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, im Bifangschulhaus, Olten; jeden zweiten Mittwoch, im Rathaus, Zofingen, von 2000—2200 Uhr.

5. und 19. Mai: Verkehr im Langwellennetz Olten—Langenthal—Solothurn; 12. und 26. Mai: Verkehr im Kurzwellennetz Olten—Zofingen—Langenthal.

Reichweiteversuche mit TL: Unsere Antennenanlage ist nun betriebsbereit und wir führen diesen Monat folgende Versuche aus: Station HBM 7 / DH 3 / «Enzian», 3080 und 4120 kHz: Mittwoch, den 12. Mai, und Freitag, den 21. Mai, von 2000—2130 Uhr. Standort im Bifangschulhaus, Olten. Hochantenne 65 m, mit Anpassungsgerät.

Station HBM 7 / P 6 K / «Teleskop», 3080 und 4120 kHz: Mittwoch, den 19. Mai, von 2000—2130 Uhr. Standort im Rathaus, Zofingen. Hochantenne 15 m, mit Anpassungsgerät.

Wir bitten die Kameraden der anderen Sektionen, an einem der angegebenen Abende mit uns Verbindung aufzunehmen.

Sektionsarchiv: Zwecks Anlegung einer Sektionschronik ersuchen wir alle Kameraden, Photos von Sektionsübungen dem Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Kegelabend: Samstag, 8. Mai, im Restaurant «Räblus». Zu diesem gemütlichen Abend laden wir besonders auch die Kameraden ein, die sich nicht mehr aktiv am Sektionsbetrieb beteiligen.

Stamm: Wir treffen uns jeden Mittwoch, ab 2200 Uhr, im Hotel «Mercur».

Tischzentrale zu verkaufen: Wer hat Interesse an einer Tischzentrale à 50 Anschlüssen, mit 8 Verbindungsschnurpaaren, Mod. PTT. Preis günstig. Weitere Auskunft erteilt der Vorstand.

-s-

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zürich)

Sektionssender: HBM 23 ist wieder funkbereit. Die Kameraden von Rüti heissen euch in der neuen Funkbude willkommen. Die am 16. April 1948 durchgeführte Versuchssendung mit HBM 28 (Thalwil) und HBM 29 (Meilen) haben Rapporte mit ve 3/3 ergeben.

Verkehrszeiten: Jeden Mittwoch, 2000—2200, Uster—Zürich—Uzwil, 680 m; jeden Freitag, 2000—2200, Thalwil—Meilen, 321 kHz; jeden letzten Donnerstag im Monat, 2000 bis 2200, St. Gallen.

Achtung alle HBMs! HBM 23 macht Reichweiteversuche: Donnerstag, 13. Mai 1948: 2000—2015 auf 680 m, 2015—2030 auf 1340, 2030—2045 auf 321 kHz, 2045—2100 auf 4050.

Wir senden je eine halbe Stunde VVV DE HBM 23 und gehen von 2100—2115 auf 3210 kHz und von 2115—2130 auf 680 m auf Empfang zur Entgegennahme von Rapporten. Schriftliche Rapporte sind erbeten an den Verkehrsleiter Funk i. V. Bühler Hans, Talgartenstrasse, Rüti (Zch.).

Felddienstübung: Die am 7. März 1948 durchgeführte Uebung verlief in jeder Hinsicht erfolgreich. Bei herrlichen Frühlingswetter starteten die beiden Patrouillen nach der befohlenen Standorten. Zur vorgesehenen Zeit konnte der Betrieb, der sehr lebhaft verlief, aufgenommen werden. Kurz nach Mittag wechselten wir noch Grüsse mit HBM 2 und HBM 28, was uns in Hinsicht auf das kommende KW-Netz Erfreuliches versprach. Nach regem Tf- und Tg-Verkehr kehrten wir, im Bewusstsein gute Arbeit geleistet zu haben, nach Hause zurück.

Stamm: Dienstag, 4. Mai 1948, im Kloster-Café, Rüti (Zch.)

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Funkbetrieb: Die Zahl derjenigen Mitglieder, die sich zu unseren Sendeübungen einfinden, ist in erfreulichem Mass

im Steigen begriffen. Trotzdem würden wir es begrüßen, wenn auch jene einmal kommen würden, die sich nur selten oder nie blicken lassen.

Schweizerische Strassenmeisterschaft 27. Juni 1948: Für diesen Anlass haben wir die Erstellung von Funkverbindungen zwischen Opfertshofen, Hallau und Schaffhausen zugesagt. Anmeldungen nimmt der Verkehrsleiter gerne entgegen. Es wird eine dankbare und interessante Aufgabe werden.

Schiessprogramm: Wie in den vorhergehenden Jahren haben unsere Mitglieder Gelegenheit, ihre Schiesspflicht in der Schiess-Sektion des UOV Schaffhausen zu erfüllen.

Schiessübungen für das Bundesprogramm.

Gewehr und Pistole:

Sonntag, 18. April,	0800—1100 Uhr.
Samstag, 1. Mai,	1400—1700 Uhr.
Sonntag, 27. Juni,	0800—1100 Uhr.
Sonntag, 4. Juli,	0800—1100 Uhr.
Samstag, 31. Juli,	1400—1700 Uhr.
Sonntag, 22. August,	0800—1100 Uhr.

Freiwillige Übungen:

Trainingsschiessen für die SUT. — Gewehr und Pistole:

Donnerstag, 20. Mai,	1800—2000 Uhr.
Samstag, 22. Mai,	1400—1700 Uhr.
Dienstag, 25. Mai,	1800—2000 Uhr.
Donnerstag, 3. Juni,	1800—2000 Uhr.

Nur Dezimalscheiben. — Gewehr und Pistole:

Samstag, 26. Juni,	1400—1700 Uhr.
Donnerstag, 1. Juli,	1800—2000 Uhr.
Samstag, 10. Juli,	1400—1700 Uhr.

Mitgliederbeiträge: Unser Kassier bittet erneut, den schon zugestellten Einzahlungsschein nicht zu vergessen und die Beiträge so rasch als möglich zu bezahlen. j.

Sektion Solothurn

*Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telephon Privat 3 61 71, Postcheck Va 933*

SUT St. Gallen: Die Teilnehmer arbeiten unermüdlich, um in St. Gallen einen schönen Erfolg zu erzielen. Wir wollen ihnen die Finanzsorgen erleichtern und überweisen heute noch den Jahresbeitrag plus die freiwillige Spende von Fr. 1.— oder mehr. Bereits ist eine schöne Zahl dieser Beiträge eingegangen. Wir freuen uns, Ihnen an der nächsten Mitgliederversammlung das Resultat bekanntgeben zu dürfen.

Jahresbeitrag pro 1948: Die Generalversammlung beschloss, den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder um Fr. 1.— zu erhöhen, so dass sich die Beiträge wie folgt stellen: Für Aktivmitglieder Fr. 7.—; für Passivmitglieder Fr. 5.—; für Jungmitglieder Fr. 3.—. Darin sind inbegriffen: das Jahresabonnement für den «Pionier» und der Beitrag an den Zentralverband.

Generalversammlung: Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Paul Hofmann, Luterbach; Vizepräsident: Herbert Marti, Biberist; Sekretär-Kassier: Hans Baumann, Derendingen; Materialverwalter: Louis Fuhrer, Solothurn; Bibliothekar: Fritz Zutter, Biberist; Verkehrsleiter Funk: Josef Bläsi, Solothurn; Verkehrsleiter Tg.: Theodor Albrecht, Solothurn; Aktivfunker-Kursleiter: Hans Bachmann, Solothurn; Beisitzer: Fritz Thüring, Solothurn, Karl Vetterli, Muttenz, Werner Gigandet, Solothurn, Walter Stricker, Solothurn, Leo Pfluger, Solothurn. — Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt. Das Budget pro 1948 wurde nach kurzer Diskussion ebenfalls gutgeheissen. — Nach der Versammlung zeigte uns Herr Oberslt, Grimm, Grenzen, einige Filme, die mit grossem Beifall aufgenommen wurden.

Sektionssender: Funkverbindung mit Langenthal und Olten am Mittwoch, 5. Mai, Langwellen. Anschliessend dann alle 14 Tage. Wir hoffen, dass sich auch neue Kameraden

finden werden. Wir treffen uns in der Alten Kantonschule, Zimmer 33, um 2000 Uhr. Es steht uns ein FL-Sender sowie ein Allwellenempfänger E 44 zur Verfügung, der uns in verdankenswerter Weise von der Autophon AG. leihweise zum Gebrauch überlassen wurde.

Schiesstätigkeit 1948: Wir verweisen die in Solothurn wohnenden Schützen auf das ihnen zugegangene Zirkular der Feldschützen und empfehlen, die ersten Schiesstage zu benutzen.

Aktivfunkerurse: Dieser wird ebenfalls am Mittwoch, parallel mit den Verkehrsabenden durchgeführt. Wir möchten hier noch speziell darauf aufmerksam machen, dass zur Absolvierung der Morseprüfung im WK ein Training sehr nützlich ist und hoffen auf regen Besuch.

Hock: Dieser findet wie gewohnt am Freitag, 7. Mai, im Restaurant «Metzgerhalle» statt. Neue Stammgäste sind stets willkommen.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Sektionssender: HBM 13, 940 m und 1380 m. — Übungen mit Winterthur am 5. Mai 1948, mit Uzwil am 12. Mai 1948. Sendezeiten: 2000—2130 Uhr. Sendelokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite. Telephon-Anschluss im Lokal, Nr. 2 74 14.

Tf.-Netz SUT 1948. Mit Riesenschritten rücken die Wettkampftage näher. Die Vorarbeiten für das Netz sind nun so weit fortgeschritten, dass wir Ihnen folgende Orientierung geben können:

Im St. Leonhardsschulhaus wird eine TZ 43 aufgestellt. Mit dieser werden 4 Wettkampfplätze, das Auswertebureau des EVU und 15 interne Tf.-Sta. verbunden; ferner erhält die Zentrale 5 Amtsanschlüsse.

Im Stadtinnern stellt uns die TTV in verdankenswerter Weise die leeren Kabeladern zur Verfügung. Um den Anschluss des Schiessplatzes an der Sitter zu ermöglichen, muss eine ca. 2 km lange Doppelkabelleitung gebaut werden.

Wie Sie sehen, harret unser eine dankbare Arbeit. Ausser dem Bau des Netzes, sind wir auch für dessen Unterhalt und für die Bedienung der Zentrale während den SUT verantwortlich.

In nächster Zeit werden wir an Sie persönlich gelangen und zählen auf Ihre freudige Mitarbeit.

NB.: Kameraden von St. Gallen und Umgebung, die die TZ 43 schon bedient haben, wollen sich bitte sofort beim Obmann der Sektion St. Gallen melden. H.

Kassawesen: Unser Kassier ersucht die Mitglieder der Uebermittlungssektion um baldige Bezahlung der fällig gewordenen Jahresbeiträge pro 1948. Die Beiträge sind unserem Depositenkonto 55 bei der St. Gallischen Kantonalbank (Postcheckkonto IX 219, St. Gallen) zu überweisen. Aktiv- und Passivmitgliederbeitrag Fr. 8.—, Jungmitgliederbeitrag Fr. 4.—. R.

Sektion St. Galler Oberland Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Fw.-Kp. 13, Heiligkreuz, Mels Postcheckkonto X 2940 (UOV), Telephon Geschäft 8 05 44

Morsekurs: Der Morsekurs unserer Sektion wird ab sofort wie folgt geregelt:

Ort: Konferenzzimmer, Verwaltungsgebäude EZ, Sargans. Kursleiter: Anfänger: J. Müntener (R. Suter); Fortgeschrittene I: H. Leu (F. Wolf), Tempo 20—30; Fortgeschrittene II: K. Keller (R. Suter), Tempo 30—50; Fortgeschrittene III: J. Müntener, Tempo 50—70. — Kurstage: Anfänger: Jeden Donnerstag, 1930—2100 Uhr. Fortgeschrittene I und II: Jeden Freitag, 1945—2115 Uhr. Die Kursteilnehmer werden ersucht, an den Kursabenden jeweils vollzählig zu erscheinen. Für die Klasse Fortgeschrittene III wird der Kursabend später bekanntgegeben.

Voranzeige: Bei genügender Beteiligung wird ca. August oder September nochmals ein Kurs für Anfänger durchgeführt. Interessenten wollen sich beim Vorstand melden.

Weitere Mitteilungen: Für die Mitteilungen an die Mitglieder der F. W. Kp. 13 wurde uns von unserem Kdt. in entgegenkommender Weise ein Teil des Anschlagbrettes, Parterre, Kaserne Mels, zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm den besten Dank aussprechen. Es werden daher ab sofort sämtliche Mitteilungen nur noch am Anschlagbrett angebracht. — Die Mitglieder, welche nicht der F. W. Kp. 13 gehören, werden mit Zirkular oder durch den «Pionier» benachrichtigt.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Tel. Geschäft 2 47 26, Postcheck 111 11334

Sektionssender (HBM 30 [4 MD] auf 950 m): Jeden Mittwoch treffen sich die Funkfreudigen in der Schadau um 2000 Uhr. Verkehr auf LW mit Bern, mit TL mit verschiedenen Sektionen. In den letzten Wochen konnten wieder einige Verbindungen auf grosse Distanz gemacht werden (Schaffhausen, Altstätten, Olten, Zug, Aarberg).

Vorunterrichtskurse: Die Kurse wurden vor Ostern abgeschlossen.

Aktivfunkerkurs: Wegen Teilnehmermangel bis auf weiteres eingestellt.

Jahresbeitrag. Die Einzahlungsscheine für den Beitrag pro 1948 werden in den nächsten Tagen zum Versand gebracht. Wer der Sektion die Versandspesen ersparen will, bezahlt seinen Beitrag vor dem 15. Mai auf Postcheckkonto III 11334 ein (Aktive und Passive Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 4.—). Wt.

Bericht über die Felddienstübung vom 10./11. April 1948: Dem Ruf, der auf den 10. und 11. April angekündigten Felddienstübung folgten 20 Aktivmitglieder und 15 Jungmitglieder und Jungfunker. Mit 9 Funkstationen und 5 Motorfahrzeugen der hiesigen RS. für L. Trp. und — oh grosse Freude, auch mit der guten alten Tf.-Zentrale, zogen wir aus, um zu wirken. Der Auftakt bildete Einzelfahren in Abständen von 2—4 km; Route: Wattenwil—Riggisberg—Wislisau. Zu vorgeschriebenen Zeiten musste angehalten und eine Verbindung hergestellt werden. — Anschliessend folgte Kolonnenfahrt durch schluchtenreiches Gebiet bis auf das Hochplateau bei Schwarzenburg, zum Besuche des Kurzwellensenders. Teilweise noch im Banne dieses Wunderwerkes, folgte die Befehlsausgabe für die bevorstehende Nachtübung.

Schon vor dem Frühstück am Sonntagmorgen erhielten die Jungfunker praktischen Unterricht im Aufstellen und Zusammenpacken von K- und P5-Geräten. Um 0800 Uhr war allgemeiner Arbeitsbeginn. Die zügige Art der Befehlsausgabe unseres neugewählten Verkehrsleiters Funk bewirkte raschen Abmarsch aller Stationen, drei davon, dem Stab zugehörend, an die Enden der während der dunklen Zeit gebauten Tf.-Leitungen, die übrigen mit ihren supponierten Einheiten in die zugewiesenen Räume. Es setzte ein intensiver Tg.-Wechsel ein, chiffriert nach unserer selbst angefertigten Tabelle. Die Tf.-Zentrale funktionierte vorzüglich. In der Stabskarte mehrten sich die Signaturen, Aufschluss gebend über die raschen Bewegungen der mot. Trp. und Wechsel der Verbindungsnetze. Um 1600 Uhr beherrschten wir den Raum Riggisberg. Dort wurde Uebungsabbruch verkündet. Lz.

Sektion Uzwill, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwill
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Kurzbericht über die Hauptversammlung vom 24. März 1948: Der Präsident eröffnete die gut besuchte HV um 2015 Uhr im Stammlokal «zur Linde» in Oberuzwill. Es konnten 16 Aktivmitglieder (55 %) und 2 JM (40 %) begrüsst werden. Einen speziellen Gruss entbot der Präsident dem neuen Zentralkassier, Kam. P. Peterhans, sowie der Zweierdelegation des Stammvereins, Herrn Hptm. Dostmann und Kam. Tres Lippuner.

Die Genehmigung der sektionseigenen Statuten konnte dank der guten Vorarbeiten rasch und ruhig erledigt werden. Ebenso konnten die Wahlgeschäfte rasch abgewickelt werden, da nur die Chargen eines Kassiers zu bestätigen und eines Aktuars neu zu besetzen waren. Die übrigen Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit, ihr Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen, so dass der Vorstand pro 1948 wie folgt gewählt werden konnte: Obmann: Pi. Robert Ambühl; Verkehrsleiter: Oblt. E. von May; Aktuar: Kpl. Paul Moosmann; Kassier: Wm. Hans Blaser; Materialverwalter: Fk. Hans Gemperle. Als Rechnungsrevisoren stellten sich die Kameraden Ruedi Schröder und Ruedi Bösiger zur Verfügung und wurden einstimmig bestätigt.

In der Folge wurde das vorgelegte Budget genehmigt und einer Beitragserhöhung um den Abonnementsmehrpreis zugestimmt. Die neuen Beiträge pro 1948 wurden wie folgt festgelegt: Aktive Fr. 6.50, Passive Fr. 6.50, Jungmitglieder Fr. 4.—.

Der Tätigkeit pro 1948 wird als Hauptziel die SUT 1948 in St. Gallen vorstehen. Im weitern muss zwecks Schaffung eines finanziellen Ausgleiches den subventionsberechtigten FD-Uebungen vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Tätigkeit pro 1948 soll im wesentlichen folgende Punkte umfassen: SUT-Training nach speziellem Trainingsplan, SUT-Wettkämpfe, Förderung der Sendeübungen mit weiteren Sektionen des EVU, 5 Felddienstübungen, 2 Verbindungsübungen für Jungfunker, 1 Exkursion technischer Natur, sowie, zur Pflege der Kameradschaft und zur Förderung des inneren Zusammenhanges, die Monatschocke.

Sektionssender: HBM 31 (JT 3) auf Lang- und Kurzwellen! — Wir teilen allen Mitgliedern mit, dass wir im Sendelokal nun auch eine TL installiert und bereits verschiedene Fernverbindungen gemacht haben. Ohne Anpassungsgerät war es uns möglich, Verbindungen mit den Stationen HBM 31 (Ortsgruppe Lichtensteig), HBM 7 (Olten), HBM 9 (Biel) zu haben.

Wir treffen uns jeden Mittwochabend ab 1900 Uhr im Sendelokal. Wir arbeiten jeden ersten Mittwochabend im Monat mit Lichtensteig auf Kurzwellen, und jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit St. Gallen auf Langwellen.

SUT-Training: Die SUT-Wettkämpfer haben den Trainingsplan erhalten. Die technische Leitung erwartet fleissigen Trainingsbesuch aller angemeldeten Wettkämpfer.

FD-Uebungen: Die an der HV beschlossenen FD-Uebungen werden durchgeführt. Wir erwarten, dass alle Mitglieder ihrer Zustimmung nachkommen und die Uebungen besuchen werden. 1. Uebung am 1. Mai 1948 (Fk.); 2. Uebung am 23. Mai, zusammen mit dem Stammverein; 3. Uebung am 5./6. Juni (Tf.). Spezielle Einladungen mit Programm folgen.

Sectioe Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Assemblée de printemps. En ouvrant la séance, le président présente à l'assemblée (22 présents) les salutations d'usage et passe immédiatement à l'ordre du jour. A l'assemblée générale, il avait été décidé de renvoyer au printemps la nomination d'un vice-président et d'un sous-secrétaire. Truan Edouard, Lausanne, est élu vice-président à l'unanimité; pour le deuxième poste prévu, Chabloz Jean qu'un accident, que chacun espère peu grave, n'a pas permis de venir, est nommé également à l'unanimité. Le président présente ensuite un bref rapport sur l'assemblée des délégués de Baden, du 14 mars dernier. Puis, il passe à la question de la course de printemps, fixée au 24 avril. Une quinzaine de membres s'inscrivent; aussi sera-t-il possible de former 8 équipes, qui desserviront 2 sta. TL, 2 sta. radioréseau de l'armée britannique, que le camarade Truan met obligeamment à la disposition de la section, et 4 blinkers. Il sera établi une liaison tandem entre Lausanne et la Tou de Gourze, avec 3 relais. Cette course, dans une des plus belles régions de notre pays vaudois, a surtout pour but de réunir d'anciens et de nouveaux camarades, de passer en

semble de belles heures et de permettre de se mieux connaître. Les détails seront donnés au local, vendredi 23 avril. Le camarade Roulet se tient à la disposition de chacun pour donner tout renseignement, le samedi matin 24 avril, téléphone 3 36 24.

Le secrétaire rappelle ensuite qu'en vertu de l'accord passé avec la Société Vaudoise du Génie, tout membre de la section vaudoise AFTT, à condition qu'il soit domicilié à Lausanne, peut effectuer ses tirs militaires avec la SVG moyennant payement de la somme de fr. 1.— au stand et présentation de la carte de membre de l'AFTT vaudoise (à condition qu'elle soit à jour -- avis donc aux retardataires de se mettre en règle avec la caisse). Roulet donne ensuite connaissance de la formation d'une sous-section de transmission d'av. et DCA. Il annonce que la nouvelle sous-section a décidé de participer à la SUT en envoyant une équipe de sta. D (6 participants), une équipe de sta. P 5 (2 participants) et un mécanicien-radio. Le comité est chargé de faire le nécessaire pour que les inscriptions parviennent à temps voulu au CC. Si le groupement de Monthey devient une réalité, l'assemblée décide de lui fournir un sta. avec laquelle des liaisons pourront être établies. Personne ne demandant plus la parole, le président clôt cette assemblée, en recommandant à chacun de faire son possible pour amener une nouvelle recrue à la section.

Programme des tirs (au fusil):

- Samedi 15 mai, de 1400 à 1830 heures.
- Samedi 29 mai, de 1400 à 1830 heures.
- Samedi 12 juin de 1400 à 1830 heures.
- Dimanche 18 juillet, de 0730 à 1200 heures.
- Dimanche 8 août, de 0730 à 1200 heures.

NB.: Ne pas oublier de prendre le livret de service et le livret de tir.

Sous-section des troupes d'av. et de DCA. Réunis en assemblée préliminaire, les membres de la section vaudoise appartenant à l'av. et DCA ont décidé, à l'unanimité, de constituer une sous-section. Le chef de la discipline-radio est Guhl Claude, Lausanne, et le chef du matériel, Guex René, Lausanne. Roulet se chargera, momentanément, du travail du 2^e sous-secrétaire spécialement affecté à cette sous-section. Deux participants, habitant Monthey (Valais), se proposent de constituer dans cette ville un groupement AFTT. Les conditions posées par le Service de l'av. étant remplies, la sous-section demandera l'envoi du matériel moderne nécessaire à son activité.

Essai de portée de la sta. HBM 21: Lors des essais de la sta. de la section AFTT Mittelrheintal, une liaison ve 3 a pu être établie avec une sta. TL de la section vaudoise, le 18 mars dernier, sur 3070 et 4010 kc.

Cotisation 1948: Avec la circulaire convoquant les membres à l'assemblée de printemps, il a été envoyé à chacun le relevé de sa situation vis-à-vis de la caisse, ainsi qu'une formule de chèque postal. Le caissier espère que tous se feront un devoir de se mettre en règle ou de dire en quelques mots les raisons pour lesquelles un versement ne peut être fait. Chaque demande sera examinée avec la discrétion d'usage. Les estampilles peuvent être retirées au local, chaque vendredi soir; ceux qui désirent les recevoir par poste, voudront bien l'annoncer sur le talon du chèque.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Schweiz. Unteroffizierstage 1948: St. Gallen erwartet uns. Die SUT vom 11. bis 14. Juni 1948 sollen zur eindrucklichen Wehrdemonstration werden, und wir wollen uns in forschem Wettstreit auf unserem Spezialgebiet mit den Kameraden der anderen Sektionen messen. Die provisorischen Anmeldungen der Interessenten müssen aber bis zum 10. Mai in unserem Besitze sein. (Alle Auskünfte erteilt der Vorstand.)

Leider aber kostet jede Veranstaltung auch Geld, viel Geld. Unsere Konkurrenten, die gewillt sind, für die Sektion Ehre einzulegen und viele Stunden für ein intensives Trai-

ning opfern, wollen wir finanziell möglichst entlasten. Unsere Kasse aber erträgt die grossen Ausgaben nur sehr schlecht, und wir sind daher auf freiwillige Beiträge angewiesen. Wir gelangen daher an alle unsere Mitglieder mit der Bitte, unsere Bestrebungen durch einen freiwilligen Beitrag zu unterstützen. Wie wäre es, wenn jeder, der an den Konkurrenzen nicht teilnehmen kann oder will, dafür einen grösseren oder kleineren Beitrag leisten würde? Für die Einzahlungen auf unser Postcheckkonto danken wir im voraus bestens.

Schiessen: Wir freuen uns, dass wir unsere Schiessübungen wiederum bei der Schiess-Sektion des Genievereins Winterthur absolvieren können, und hoffen, dass recht viele unserer Mitglieder von dieser vorteilhaften Möglichkeit Gebrauch machen werden.

Bundes- und freiwillige Uebungen, 300 Meter, Gewehr.

Samstag, 22. Mai, 1400—1700 Uhr

Samstag, 26. Juni, 1400—1700 Uhr

Sonntag, 11. Juli, 0800—1100 Uhr*

Samstag, 14. August, 1400—1700 Uhr

Sonntag, 22. August, 0800—1100 Uhr*

* Diese beiden Uebungen finden im Stand der Schützen-gesellschaft, Schützenwiese, alle anderen im Feldstand Schützenwiese statt. Ausserdem laden wir alle Mitglieder ein, auch am Eidg. Feldschiessen vom 3./4. Juli, im Stand der Schützengesellschaft, teilzunehmen.

Kassa: Unsere Mitgliederbeiträge pro 1948 sind verfallen, nächstens werden die Nachnahmen versandt. Wer den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt hat und sich die Nachnahmespesen ersparen will, zahlt seinen Obulus sofort auf unser Postcheckkonto VIIIb 1997. -kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 01 77, Postcheck VIII 39185

Sektionssender HBM 15: Verkehrsregelung für den Monat Mai: Netz Altdorf—Zug (TS-Betrieb): 12./26. Mai 1948. (Wellen, Rufzeichen, Verkehrszeit siehe Verkehrstabelle im «Pionier».) — Netz Luzern—Lenzburg—Zug (TL-Betrieb): 5./19. Mai 1948. (Frequenzen siehe Sektionsmitteilungen Luzern.)

SUT-Training: Jeden Mittwoch: Morsen und Verkehrsregeln, 1900 Uhr, Burgbachschulhaus. — Ab 7. Mai 1948: Jeden Freitag: Stationsbau (FL 40, TL), punkt 1930 Uhr, Eidg. Zeughaus, Zug. (Ueberkleider stehen zur Verfügung.)

Kassawesen: Immer noch sind Jahresbeiträge ausstehend. Kameraden, seid doch so gut und erleichtert die Arbeit des Kassiers, indem Ihr sofort das Versäumte nachholt. Jahresbeiträge: Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 3.50. Einzahlungen auf Postcheckkonto VIII 39185.

Vorträge: Rückschau: Am 1. April folgte eine recht erfreuliche Zahl Uebermittlungsleute der Einladung unseres Stammvereins, des UOV Zug, zu einem Vortrag über «Die Invasion in der Normandie», im Hotel «Hecht». Der Referent, Herr Hptm. Meier, Präsident der Offiziersgesellschaft Zug, der sich letztes Jahr selbst in die Normandie begab, um den Verlauf der Kämpfe an Ort und Stelle zu studieren, verstand es, mit Wort und Bild, selbstgemachten Aufnahmen, uns die grauenhaften Kämpfe an der Atlantikküste lebendig vor Augen zu führen.

Ausschlüsse: Zufolge Nichterfüllung Ihrer finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein, trotz verschiedener Mahnungen, sehen wir uns gezwungen, folgende Leute auf unserer Mitgliederliste zu streichen: Rogenmoser Josef, 14, Kpl. Geb. Tg. Kp. 13, Oberägeri, und Obrist Ernst, 18, Gfr. Tg. Kp. 6, Embrach (Zch.). Der Vorstand.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Mitgliederbeitrag: Wer vergessen hat, den Mitgliederbeitrag einzuzahlen, soll das Versäumte bis 15. Mai nachholen. Der Kassier wird euch dankbar sein.

Stamm: Der nächste Stamm im Restaurant «Trotte», Donnerstag, den 6. Mai. Ha.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offizielle Adresse: Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil

HBM 28: Wir sind nun mit unserer TL-Sta. definitiv einem Netz zugeteilt worden. Wir senden jeden Freitag auf Frequenz 3120 kHz.

Wir erwarten Massenandrang in unserem Funkraum auf dem Etzliberg in Thalwil.

Wir haben Verbindung mit der Sektion Zürichsee rechtes Ufer in Meilen und der Sektion Rapperswil in Rüti (Zch.). Und nun auf, zum Training! Wa.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit: Am 30. Mai 1948 übernimmt die Sektion Zürich den Uebermittlungsdienst an der Schlussetappe der 4-Kantone-Rundfahrt. Für diese Veranstaltung werden einige gute Funker für TL-Stationen benötigt. Anmeldungen sind bis 15. Mai an die offizielle Adresse: EVU, Sektion Zürich, Postfach Zürich 22, oder an Telephon 25 43 65, zu richten.

Aktivfunkerkurs: Der Aktivfunkerkurs wird bis zur SUT weitergeführt. Er findet jeden Donnerstag im Hirschengrabschulhaus, Zimmer 305, statt, jeweils von 1930—2100 Uhr.

Jahresbeiträge: Der Kassier ersucht alle Kameraden, welche den Beitrag pro 1948 noch nicht einbezahlt haben, ihn möglichst bald auf unser Postcheckkonto VIII 15015 zu überweisen. Aktive und Passive Fr. 10.—, Jungmitglieder Fr. 4.50.

Schiessstätigkeit 1948: Der Schiessvorstand der Unteroffiziers-Gesellschaft aller Waffen, Zürich, lädt auch dieses Jahr die Kameraden der Sektion Zürich des Verbandes der Uebermittlungstruppen zur Erfüllung der Schiesspflicht ein.

Der Jahresbeitrag beträgt wiederum Fr. 3.—. Ausweis mitbringen!

Schiessstage für das Bedingungsschiessen:

Stand: Sonntag, 25. April, vormittags, 300 und 50 Meter.
Stand: Samstag, 29. Mai, nachmittags, 300 und 50 Meter.
Feld: Samstag, 26. Juni, nachmittags, 300 und 50 Meter.
Stand: Sonntag, 18. Juli, vormittags, 300 und 50 Meter.
Feld: Samstag, 7. August, nachmittags, nur 300 Meter.
Stand: Sonntag, 29. August, vormittags, 300 und 50 Meter.

Schiesszeiten:

Samstag: 1415—1800 Uhr; Sonntag: 0700—1200 Uhr.

Freie Uebungen:

Stand: Samstag, 10. April, nachmittags, 300 und 50 Meter.
Stand: Sonntag, 9. Mai, vormittags, 300 und 50 Meter.
Stand: Samstag, 29. Mai, nachmittags, 300 und 50 Meter.
Stand: Sonntag, 29. August, vormittags, 300 und 50 Meter.

An den freien Uebungen besteht die Möglichkeit, auf die Unteroffiziers-Scheibe (für die SUT in St. Gallen) zu trainieren. Doppel: Fr. 2.50, inklusive 10 Patronen.

Besondere Schiessanlässe:

5./6. Juni: Albisgütli-Verbandsschiessen, 300 und 50 Meter.
3./4. Juli: Eidg. Feldschiessen.
14./15. August: Eidg. Pistolenfeldschiessen.

Es können nur in der Stadt Zürich wohnhafte Schützen bei uns ihre Schiesspflicht erfüllen.

Dienst- und Schiessbüchlein sind unbedingt mitzubringen!

Weitere Auskünfte erteilt der Obmann der UOG aller Waffen: Albert Honstetter, Seestrasse 368, Zürich 38.

Stamm: Nüd lugg la — gwünnt! Die monatlichen Bekanntmachungen betreffs Stamm machen sich langsam bezahlt, waren es das letzte Mal doch mehr als 15 Kameraden, welche einen gemütlichen Abend verbrachten. Sehr gut vertreten waren die Jungen; das nächste Mal kommen noch die älteren dazu, und dann fällt es auch weniger auf, wenn einmal einer der Ewigen fehlt. — Nächster Stamm: Dienstag, den 4. Mai, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher». Kp.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59
Postcheckkonto Luzern VII 11345

Nach monatelangem Krankenlager — wovon wir leider keine Kenntnis hatten — hat uns anfangs März

Hptm. Paul Bürki
Ftg. Of., Chur

für immer verlassen.

Kamerad Paul Bürki gehörte zur älteren Garde der Feld-Telegraphen-Offiziere. Früher Unteroffizier in der alten Tg. Kp. 4, wurde er am 31. Dezember 1913 zum Ftg. Of. ernannt. Ende Dezember 1927 erfolgte die Beförderung zum Hauptmann. Im Verlaufe des letzten Aktivdienstes wurde Hptm. Bürki einem Festungs-Kdo. zugeteilt. Hier machte er die ganze Entwicklung des Verbindungsnetzes von den kleinsten Anfängen bis zum ausgedehnten Nervensystem einer modernen Festungsanlage mit. Keine Einzelheit «seines» Netzes, wäre es auch nur eine kurze Drahtleitung in einem entlegenen Krachen, blieb ihm unbekannt. Eine besondere Freude bereite ihm die Möglichkeit, gelegentlich bei Montagetagen praktisch mitzuarbeiten. Hier, in seinen geliebten Bergen, fühlte er sich wohl. — Hptm. Bürki war, wie alle Sterblichen, mit Vorzügen und Schwächen ausgestattet. Die ihm einmal befohlenen Aufgaben erledigte er immer äusserst gewissenhaft und mit vorbildlicher Pflichttreue. Er war aber auch ein guter Kamerad, der nach getaner Arbeit im gesellschaftlichen Kreise recht fröhlich sein konnte. Wir werden ihn als lieben Kameraden immer in guter Erinnerung behalten.

Wir empfehlen folgende Publikationen in der Fachpresse Ihrer Aufmerksamkeit:

«TT-Mitteilungen», Nr. 1, vom 1. Februar 1948:

W. Klein und J. Dufour: Rundspruchversuche mit frequenzmodulierten Ultra-Kurzwellen;

W. Gerber und F. Tank: Postes d'altitude et liaisons par câbles hertiens;

A. Wettstein, Feldtelegraphendirektor: Fledtelegraphen- und Feldtelephondienst.

«TT-Mitteilungen», Nr. 2, vom 1. April 1948:

W. Klein und J. Dufour: (Fortsetzung des Artikels von Heft 1, 1948);

R. Gertsch: Neue Trägerstrom-, Fern- und Bezirkskabel im Jahre 1948.

«Browen, Boveri Mitteilungen», Nr. 3/4, 1948:

Die erste Versuchsanlage einer drahtlosen Mehrkanal-Telephonverbindung Zürich—Genf im Dienst der Öffentlichkeit.

Der Vorstand.

*

Après de longs mois de maladie — dont nous n'avons malheureusement pas connaissance — le

Capitaine du tg. de camp. Paul Bürki, à Coire

nous a quitté pour toujours.

Le camarade Paul Bürki appartenait à l'ancienne garde des officiers du télégraphe de campagne. Il était auparavant sous-officier de l'ancienne compagnie du télégraphe 4 et fut nommé, le 31 décembre 1913, officier du télégraphe de campagne. A fin décembre 1927, Paul Bürki avança au grade de capitaine. Au cours du dernier service actif, le capitaine Bürki fut attaché à un commandement de forti-

fications, où il participa au développement du réseau des intercommunications depuis son début jusqu'au système étendu d'une installation moderne. Il connaissait chaque détail de «son» réseau, même le plus petit tronçon de ligne d'un ravin perdu. Paul Bürki éprouvait un plaisir tout particulier de pouvoir, à l'occasion, mettre lui-même la main aux travaux de montage pratiques. Il se sentait à l'aise au sein de ses montagnes aimées. Comme tous les mortels, le capitaine Bürki avait des qualités et des faiblesses. Il liquidait toujours très consciencieusement et avec un sentiment peu ordinaire du devoir les tâches qui lui étaient assignées. Il était également un excellent camarade qui, une fois le devoir accompli, savait être très gai compagnon.

Nous garderons un bon souvenir du cher camarade défunt.

*

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

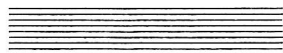
Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und

Vertreterbesuch
kostenlos!



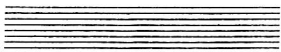
Erhältlich an Bahnschaltern
Kiosken und in Papeterien

Der wesentlich
erweiterte

GRIFF FAHRPLAN

orientiert rasch
und
zuverlässig

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich



Nous vous rendons attentifs aux publications suivantes:
«Bulletin technique TT», n° 1, du 1^{er} février 1948:

W. Klein et J. Dufour: Rundspruchversuche mit frequenzmodulierten Ultra-Kurzwellen.

W. Gerber et F. Tank: Postes d'altitude et liaisons par câbles hertziens.

A. Wettstein, directeur du tg. camp.: Feldtelegraphen- und Feldtelephondienst.

«Bulletin technique TT», n° 2, du 1^{er} avril 1948:

W. Klein et J. Dufour: (Suite de l'article du n° 1, 1948.)

R. Gertsch: Neue Trägerstrom-, Fern- und Bezirkskabel im Jahre 1948.

«Bulletin Brown, Boveri», n° 3/4, 1948:

Die erste Versuchsanlage einer drahtlosen Mehrkanal-Telephonverbindung Zürich—Genf im Dienst der Öffentlichkeit.
Le Comité.

Günstig zu verkaufen!

Halicrafters S-40. 9-Röhren-Super. Durchgehender Bereich 550-44 Mc. Anschlüsse für Pik-Up und 2. Lautsprecher. Idealer Empfänger für Amateure und K.W.-Liebhaber. 6 Monate Garantie, da Apparat neuwertig! Preis äusserst günstig!

Anfragen unter Chiffre P 36 Z an die Administration des «Pionier» Postfach Zürich 1.

J. BIETENHOLZ & CO., PFÄFFIKON-ZCH.

Drechslerwarenfabrik
in Holz und Kunsthorn etc.

Kunstharz-Presserei und -Spritzerei



Transformatoren

für Sender, Empfänger, Verstärker,
Radio etc.

HF-Kreuzwickelspulen
Spulensätze, ZF-Transformatoren

H. Wyder

Radiotechnische Werkstätte
Abteilung Wicklerei
Rieden bei Baden, Aargau
Telephon (056) 247 52

Wöertz-Abzweigmaterialien



für **Trocken-** und
Feuchtraum-
Installationen
sowie für **Schalt-**
tafelbau sind prak-
tisch und betriebssicher

Oskar Wöertz, Basel

TELEPHON 4 99 17

PIÈCES DE MÉCANIQUE

Décolletage courant et de précision

Visserie Robinetterie

«SAM» S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias